

Production & Facility Scheduler (PFS)

Die Zeitsteuerung von Produktionsabläufen soll exakt sein, flexibel und einfach zu projektieren. Der Production & Facility Scheduler (PFS) ist voll in zenon integriert. Dieser Werkskalender steuert Anlagen und Produktionsprozesse exakt in Abhängigkeit von Datum, Uhrzeit, Ereignis und Produktionsstatus. Bei Anlagen mit großen Verbrauchsmengen können so sehr schnell erhebliche Einsparungen (z.B. beim Energieverbrauch) realisiert werden.



DER ZENON PRODUCTION & FACILITY SCHEDULER (PFS)

Der PFS führt zu fixen oder relativen Schaltzeiten benutzerdefinierte Aktionen aus. Zum Beispiel ruft er eine Funktion auf oder setzt Sollwerte. Diese Aktionen werden je nach Definition einmalig oder zyklisch ausgeführt. Sie erfolgen zu einem festen Zeitpunkt oder werden relativ definiert. Relative Zeiten wie Produktionsbeginn/-ende, Pausen oder Schichtbeginn/-ende werden mit den zenon Zeitmodellen (z.B. 40-Stunden-Woche) zusammengeführt. Daraus werden dann die Ausführungszeiten berechnet. Welche Aktionen auf welche Weise zeitlich verknüpft werden, steht in den so genannten Fahrplänen. Unterfahrpläne beinhalten automatisch die Zeiten des übergeordneten Fahrplanes und können um eigene Zeitmuster erweitert werden. Der Kalender verknüpft die Zeitmodelle mit den Fahrplänen und stellt sie übersichtlich dar.

ZENTRALE STEUERUNG KOMPLETTER WERKE

zenon macht es auch ganz leicht, ein ganzes Werk mit dem PFS zu steuern. Dafür werden zusammengehörnde Einheiten zu Anlagen gruppiert: z.B. die Gebäude eines Produktionsbetriebes. Bauliche oder produktionsbezogene Gegebenheiten werden so logisch nachgebildet.

ZENON SCHEDULER

Basisfunktionen des PFS sind bereits als „zenon Scheduler“ im Standardumfang von zenon enthalten. Über eine komfortable Benutzeroberfläche bietet der Scheduler eine klar strukturierte Übersicht in Kalenderform. Auch der Scheduler ist netzwerkfähig und voll ins Redundanzkonzept eingebunden.

FAST FACTS

- ▶ Vollständige Integration in zenon
- ▶ Kann im zenon Engineering Studio oder in der zenon Service Engine projektiert werden
- ▶ Voll netzwerkfähig
- ▶ Redundant ausführbar
- ▶ Umfangreiche Benutzerrechtevergabe
- ▶ Flexibel konfigurierbar und erweiterbar

Production & Facility Scheduler (PFS)

Funktionen

- ▶ Schichtverwaltung
- ▶ Automatisch agieren
- ▶ Absolute und relative Zeitvorgaben
- ▶ Sonder- und Feiertagsbehandlung
- ▶ Frei definierbare Zeitmodelle
- ▶ Selbst definierbare Ereignisse
- ▶ Service Engine-Oberfläche mit übersichtlicher Kalenderansicht
- ▶ Ausführungsdaten unabhängig von Projektierungsdaten
- ▶ Schaltpunktvorausschau in Listenansicht für Offline-Tests
- ▶ Gliederung der Anlagen-Struktur, die dem Abbild der baulichen oder produktionsbezogenen Gegebenheiten entspricht
- ▶ Online erzeugte Daten sind in das Engineering Studio rücklesbar